Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8423
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

XXXXVI

Von der Todschleger/vnd ander vbelthäter güter.

Item wañ ainer ainen todschlag thůt/ oder ain annder vnthat/ darumb er sein leben verwürcht/den sol der Richter an dem leib püssen / vnentgolten dem herrn desselben / der die selb missethat thůt/ weib vnd kindern an jrem gůt/auß genomen solch sach/darumb ainer sein selbs leib vnd gůt verwürckt hat / den sol der Richter straffen an dem leib/ vnnd das gůt sol dahin gefallen dem herrn/ do es dañ rechtlich hingefallen soll.

Geltbrief Juden zufertigen.

Item welcher Christen aim Juden ainen geltbrief gibt / den soll der Richter nit allain besigeln / sonder allweg ain Landtman oder Burger mit jm.

Wie die Juden vor gericht sollen phand fürtragen.

Item wañ ain Jud phand für gericht fürtregt / so soll er den vor gericht mit namen nennen / darauf er dañ die phant fürtregt/ Thät er aber des nicht/so sol man jm kain vrtail darauf sprechen.

Das die Juden den Cristen nichts nemen sollen.

Item es sol kain Jud kainem Crisſten sein gůt nemen / er hab es dañ mit recht behabt / vñ so er ainem Cristen sein varends gůt nach der behabnuß nimbt/das sol jm vor dem Richter von fromen vñ gewissen leůten geschätzt/vñ dem Cristen von dem Juden an solcher geldtschuld abgezogen werden/on geuärd.

Das die Landleůt vnd die iren kain kauffmanschafft treyben sollen.

Item es sollen auch all prelaten/Grauen/herrn/Ritter vñ knecht vnd die jren/das knecht vnd pawern haissen vnd sein/all kaufmanschafft / die in jren gewalt yetz ist zwischen hin vnd sant Johanns tag zesonnewenden schiereſt künfftig verkauffen / vnd anwerden